

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 185.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 342.

Indianapolis, Indiana, Samstag, den 18. März 1882.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeige sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. der Wort. Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt, daß Jedermann auf die „Indiana Tribune“ abonnire.

Verlangt, daß jeder mögl. das die „Tribune“ bis 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Verlangt, eine Frau sucht Arbeit zum R. oder in Privatfamilien. Nachzufragen 23 Ost Ohio Str.

Verlangt. zwei gute Notmänner für seine Söhne zu verkaufen. Nachzufragen bei Goepper & Mansell.

Verlangt, Patienten-Zeitung, sowie Zeitungen im Allgemeinen, auch Patent-Applikationen werden durch mich prompt und billig angefergt. Ich habe für alle Patent-Applikationen persönliche Vertretung in der Hauptstadt Washington. A. W. Loeper.

Office: 20½ Court Street, Zimmer 3 und 4.

Verlangt, sie müssen ein Haus in der Nähe der Hochschule mit 5 Stu- mern zu \$12—\$15. Näheres in der Office des Blattes.

Verlangt. Ein älterer eingemordeter Mann sucht eine Stelle in einer den Sohn Familie. Nachzufragen No. 20 West Georgia Straße.

Verlangt. Eine junge Dame möchte möglichst eine Stelle in einer Firma e. um Kosten oder sonstige Vorteile zu erhalten. Sie hat Erfahrung in dieser Branche. Nachzufragen in der Office der „Indiana Tribune“.

Zu verleihen.

Zu verleihen. Geld zu 6 Prozent auf dem Lande oder in der Stadt. Horace McRae, 1 Old Hollow Hall.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen. Eine ganz neue, noch nicht gebrauchte Waschmaschine ist billig zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribune“.

MÄRZFEIER

Sonntag, den 19. März,
Abend 8 Uhr,
in der

MÄNNERCHOR-HALLE.
Die Herren

Rob't. Reitzel
von Washington und
Phil. Nappaport
werden sprechen.

Die Pausen werden durch musikalische und Gesangsvorführungen ausgefüllt.

Zur Deckung der Kosten wird ein Eintritt von 10 Cts. @ Person erhoben.

ANTI-

Prohibitions-Liga

D eutsche

MASSEN - VERSAMMLUNG !

in der

Männerchor Halle,

am —

Samstag, den 18. März,

Abends 8 Uhr.

Die Delegaten und Mitglieder der deutschen Vereine, welche die Anti-Prohibition-Liga gründeten und alle deutschen liberalen Bürger sind zu obiger Versammlung eingeladen.

Das Executive-Comitee wird seinen ersten Bericht erstatte und Berichtsräte über die gegenwärtige Situation werden vorgelegt werden.

Wöge jeder deutsche Anti-Prohibition erscheinen.

Das Comitee.

Gente Abend

findet die

Cinewihung

des neuernovierten

SAUOON,

No. 143 Ost Washington Straße,

(Der Herrlich's alte Platz)

mit einem

FEINEN LUNCH!

Ratt, wozu freudlich einladet.

George Krug.

August A. Kuhn

Kändler in

Kohlen und Coke

Office:

No. 13 Virginia Avenue,

Lager:

Ecke Ray und Madison Ave.

Indianapolis, Ind.

Charivari.

Amerika hat in den letzten sieben Jahren aus Deutschland 10,000,000 Toreseiten bezogen.

Die Petition zum Zwecke der Begnadigung Mason's hat in Chicago 75,000 Unterzeichner erhalten.

In der Legislature von Wisconsin hat der gesunde Menschenverstand und die Humanität gesiegt. Der Antrag auf Wiedereinführung der Todesstrafe wurde verworfen.

Sicherem Vernehmen nach, wird Johann Strauss, der berühmte Komponist, demnächst nach Amerika kommen. Er wird als Director einer Musik-Capelle in New York thätig sein, und seine Triumphe, die er vor etwa 10 Jahren in Amerika gezeigt hat, berechtigen ihn zu den höchsten Erwartungen.

Es heißt, daß Gouvernor St. John von Kansas sich mit der Hoffnung trug im Jahre 1884 für das Amt des Präsidenten von den Temperenzern nominiert zu werden. Nun ist zum Candidaten kann er bringen, aber wird's dann auch immer bleiben.

Dr. Lewis von Chicago, ein Gegner der Blättern-Impfung ist soeben an den Blättern gestorben. Die Bestürzter der Impfung gebrauchen die Thatsache als Argument obwohl es das eigentlich nicht ist. Behauptet doch kein Gegner, daß das Unterlassen des Impfens den Blättern schlägt, sie behaupten nur, daß das Impfen auch nichts nützt und in gewisser Beziehung gefährlich ist.

Drahtnachrichten.

Die Überschwemmung.

Memphis, Tenn., 17. März. Die Verwüstung in den Niederungen des oberen St. Francis Flusses hat ihren Gleichen nicht in der Geschichte der Engladsäume. Die Bewohner sind hilflos. Hunderte von Familien leben auf Flüssen, und nähern sich von dem Fleische verderter Tiere, welche in Massen auf dem Flusse herumswimmen. Auf eine Strecke von 300 Meilen ist kein Land sichtbar. Alles ist eine Wasserfläche.

New Orleans, 17. März. Bei Storey's Place, acht Meilen unterhalb Canal Straße und bei Live Oak Grove, 25 Meilen unterhalb der Stadt, brachen die Uferdämme. Der Stadt erwacht dadurch keine Gefahr. Der Kriegssekretär hat den Generalkommissär angewiesen 50,000 weitere Rationen an General Mangum in Memphis für die Notkleider in Arkansas abzugeben.

Die Stadt ist mit Flüchtlingen aus den Niederungen angefüllt. Man sucht sie so gut, wie möglich unterzubringen. Der Hof des Court-Hauses und zwei Kirchen sind bereits vollständig besetzt. Dem zu tausenden herabschwimmenden Vieh wird gar keine Beachtung geschenkt. Der Fluss stieg um 12 Zoll in 24 Stunden.

Bicksburg, den 17. März. Es ist unmöglich die Leiden zu beschreiben.

Zwischen Dubuque und Greenville brachen die Uferdämme an 33 Stellen. Heute Morgen kam der Dampfer Anita an und brachte Zelte, Lebensmittel usw. von der Regierung mit.

Guiteau.

St. Louis, 17. März. Eine Correspondenz der „Post-Dilpatch“ berichtet folgendes über einen Besuch bei Guiteau mit: „Guiteau ist fortwährend damit beschäftigt, Photographien und Autographen zu verkaufen und nimmt dafür etwa \$50 täglich ein. Das Beste von diesen Gelde schickt er seinem Verleger Gibson, welcher eine neue Ausgabe des Werkes „Truth“ vorbereitet und zwar auf Kosten Guiteau's. Auch seiner Schwester schickte er etwas. Letzte Woche schickte er Scoville \$100; seinem Bruder in Boston \$50 und \$200 an seinen Verleger.

Man merkt an Guiteau keine Spur von Wahnsinn. Er ist immer ruhig und geschäftsmäßig. Bloß einmal, als der Name Gorham's des Redakteurs des „National Republican“ erwähnt wurde, versetzte er in eine furchtbare Wut, ballte die Faust und schrie unter heftigen Gestikulationen, daß diese Stalwart Zeilungen Garfield so lange beschimpfen, bis der Abgesandte Gottes ihn entfernt und nun beschimpfen sie den Abgesandten Gottes.

Es wird ihm gestattet, Zeitungen zu

lesen. Er lebt ganz angenehm, bewohnt zwei Zellen, von denen er die eine als eine Art Office benötigt; in der anderen schläft er. Wahrscheinlich zum ersten Mal in seinem Leben hat er ein regelmäßiges Einkommen. Er glaubt noch immer nicht daran, daß er gehängt wird, und ist der Meinung, daß ihm irgendwie Hilfe werde.

Berghütte.

St. Louis, 17. März. In St. Joseph passierte gestern ein schreckliches Unglück. Einige Knaben gruben aus Spielerei einen Tunnel in einen Hügel nahe der Stadt, und arbeiteten wechselseitweise in kleinen Abtheilungen daran. Der Tunnel war fünf Fuß hoch und acht Fuß weit und war bereits zehn Fuß tief. Sehnen arbeiteten fünf Knaben in Alter von 8 bis 17 Jahren daran. Als ihre Eltern, welche weggegangen waren, zurückkamen, fanden sie den Tunnel verschüttet. Sie fingen an zu graben und förderten in kurzer Zeit die Leichen der fünf Knaben zu Tage. Bei einem Tag waren noch Spuren von Leben vorhanden, die aber schnell erloschen.

Eisflossen.

Den vier, 17. März. Von Sophie Station an der Kansas Pacific Eisenbahn wird gemeldet: Gestern wurden Thomas Pitman, dessen Bruder und John Eberle von zwei Einwanderern Ramens Thos. Wooster und James McCollum geschlagen. Vor gestern hatten die beiden Streit miteinander. Heute Morgen während die beiden Pitman und Eberle beim Frühstück saßen, kamen die anderen beiden in's Zimmer und beschlugen Esteren die Hände hoch zu halten. Da sie nicht gleich folge leisteten begannen die Schurken zu feuern. Sie bereiteten dann ihre Opfer und entflohen. Es ist nicht bekannt, ob die Wunden tödlich sind.

Balkone auf der Reise.

Paris, 17. März. Die Königin von England, welche gestern in Mentone einzog, machte heute in offenem Wagen eine Spazierfahrt durch die Stadt. Die Stadt war mit Fremden angefüllt, welche wie die Bediener selbst die Königin mit Zurufe begrüßten.

Schiffahrt auf der Ostsee.

Di. Petersburg, 17. März. Die Ostsee ist der Schiffahrt wieder geöffnet.

Schiffahrt auf der Ostsee.

Di. Petersburg, 17. März. Die Königin von England, welche gestern in Mentone einzog, machte heute in offenem Wagen eine Spazierfahrt durch die Stadt. Die Stadt war mit Fremden angefüllt, welche wie die Bediener selbst die Königin mit Zurufe begrüßten.

Die geräuschosse OTTO GAS-MASCHINE!

ERRICSON'S neue Calorische Pump - Maschine!

Gas-Ofen aller Arten auf Ausstellung und zum Verkauf zu kostpreisen in der Office der

Indianapolis Gaslight & Coke Co., 49 Süd Pennsylvania Str.

Flanner & Hommow Deutsche Leichen-Bestatter,

72½ Illinois Str.

Telephone. — Kutschen. —

Offen Tag und Nacht.

S Pfund

guter gebrannter

KAFFEE

für —

\$1.00

bei —

Emil. Mueller,

200 O. Washington Str.

(Ecke New French Straße.)

Möbel!

— in —

jeder beliebigen Sorte,

wöchentliche oder monatliche

Zahlungen

— bei —

BORN & CO.

97 Ost Washington Str.

Eine große Auswahl der beliebtesten

„Folding chairs“

—

Panslavismus.

London, 17. März. Eine Berliner Depesche der „Times“ sagt: Deutschland und Österreich scheinen entschlossen zu sein, den russischen Panslavismus zu bekämpfen. Zu diesem Zwecke erfolgte die Anerkennung des Königreichs Serbien und die Einverleibung Bosniens und der Her-

Central Wig and Costume Bazaar,

90 Ost Market Straße,

Die größte Auswahl in

Damen- und Herren-Kostümen, sowie Maskenanzüge.

Maskeanzüge, Perücken und alle Haararbeiten werden auf

Beschaffung angefertigt.

R. Kinklin, Propriet.

Besondere Verücksichtigung wird Theatern und Vereinen gezeigt.

KREGELO & SOHN, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andre Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

3. T. Farrell.

J. S. FARREL & CO.,

Gesundheitliche Plumbers und Pipe Fitters,

und Verkäufer von

Plumber-Utensilien und Gas-Einrichtungen.

No. 84 Nord Illinois Straße, Indianapolis, Ind.

</div